

Änderungsvertrag für die Onlineversion



Vergleichs- und Informationssoftware



Hiergegen erlischt der vorherige Vertrag für die Offlineversion!

Lizenzgeber / Vertragspartner

VERS Versicherungsberater-Gesellschaft mbH
Alexanderstraße 226 - 26127 Oldenburg
Telefon: 0441-4089940 - Fax: 0441-6835813
Internet: www.versnavi.de
E-Mail: info@versnavi.de

Firma _____
Geschäftsführer _____
Strasse, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Geburtsdatum Geschäftsführer _____

Ansprechpartner _____
Telefon _____
Fax _____
E-Mail _____
Beginn ab 15. _____

Bestellung (Bitte kreuzen Sie zutreffende Gruppe an)

monatliche Zahlungsweise (setzt Einzugsermächtigung voraus)

<input type="checkbox"/>	Gruppe 0;	bis zu	50 Klicks*	39,90 € brutto	(33,53 € netto)
<input type="checkbox"/>	Gruppe 1;	bis zu	100 Klicks*	69,65 € brutto	(58,53 € netto)
<input type="checkbox"/>	Gruppe 2;	bis zu	150 Klicks*	99,40 € brutto	(83,53 € netto)
<input type="checkbox"/>	Gruppe 3;	bis zu	200 Klicks*	129,15 € brutto	(108,53 € netto)
<input type="checkbox"/>	Gruppe 4;	bis zu	250 Klicks*	158,90 € brutto	(133,53 € netto)
<input type="checkbox"/>	Gruppe 5;	bis zu	500 Klicks*	307,65 € brutto	(258,53 € netto)
<input type="checkbox"/>	Gruppe 6;	bis zu	650 Klicks*	396,90 € brutto	(333,53 € netto)
<input type="checkbox"/>	Gruppe 7;	bis zu	1.000 Klicks*	605,15 € brutto	(508,53 € netto)
<input type="checkbox"/>	Gruppe 8;	bis zu	2.500 Klicks*	1.497,65 € brutto	(1.258,53 € netto)
<input type="checkbox"/>	Gruppe 9;	bis zu	5.000 Klicks*	2.985,15 € brutto	(2.508,53 € netto)

*Ein Klick ist entweder ein Vergleich oder ein Rating.

Lieferung

Die Lieferung der bestellten Gruppe erfolgt jeweils zum Beginnzeitpunkt der Nutzungslizenz.

Laufzeit und Kündigung

Die Laufzeit der Nutzungslizenz beträgt ein Jahr und kann vom Lizenznehmer und der VERS GmbH mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Laufzeit gekündigt werden. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich die Nutzungslizenz automatisch um ein weiteres Jahr.

Abrechnung

Die Abrechnungszeitraum ist immer vom 15. des Monats - 14. des Folgemonats und wird nach getätigten Klicks (ein Klick ist entweder ein Vergleich oder ein Rating) abgerechnet. Unvollständige Monate am Anfang und Ende einer Laufzeit werden Klickgenau abgerechnet.

Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es der Einwilligung des Betroffenen.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Ich willige ein, dass mir die VERS GmbH (Versnavi) postalisch, per E-Mail, Telefon, Fax, SMS oder andere Messenger Informationen über die Software, Support, Rechnungen und Werbung über Produkte der VERS GmbH (Versnavi) zusendet.

Informationen zum Datenschutz

https://vers-berater.de/AGB_Datenschutz.html

Zahlweise

(nur monatlich möglich)

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats (wiederkehrende Zahlungen)

Gläubiger-Identifikationsnummer der VERS GmbH: DE55ZZZ00000586023

Mandatsreferenz: **WIRD SEPARAT MIT DER ERSTEN RECHNUNG MITGETEILT**

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die VERS GmbH widerruflich, die von mir / uns zu entrichten- den Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die VERS GmbH, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der VERS GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) falls abweichend vom Besteller

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

IBAN-Nr.: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Zahlungspflichtigen
(Kontoinhaber): _____

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich / uns die VERS GmbH über den Einzug in dieser Verfahrensart mit der ersten Rechnung unterrichten.

Grundlage und Gegenstand dieser Bestellung sind wie folgt:

- Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB - Versnavi Software, Stand 08/2019) (Seite 3 und 4)
- Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung (DSGVO) (Seite 6 bis 8)
- Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) (Seite 9 und 10)

Vor Abgabe der Bestellung wurden AGB's, DSGVO und TOM in Kopie erhalten bzw. selbst erstellt und anerkannt.

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Bestellers: _____

1. Geltungsbereich

Für Lizenzvereinbarungen mit der VERS Versicherungsberater-Gesellschaft mbH, VERS oder Lizenzgeber genannt, gelten ausschließlich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie sind Bestandteil der Lizenzvereinbarungen und werden vom Kunden mit Erwerb der Nutzungslizenz anerkannt. Andere oder abweichende Geschäftsbedingungen von Lizenznehmern werden nicht anerkannt und hiermit widersprochen. Sie gelten nur, wenn sie von der VERS schriftlich bestätigt sind.

2. Vertragsgegenstand

Die VERS stellt entgeltliche Nutzungsrechte an Vergleichsprogrammen und Informationsbroschüren/-unterlagen aus dem Versicherungsbereich gemäß der jeweiligen aktuellen Preisliste ("Bestellformular") bereit.

Der Lizenznehmer erhält ein getestetes Programm, von dem zurzeit keine programmtechnischen Mängel bekannt sind. Die Versnavi Software wird als Onlineversion zur Verfügung gestellt. Die VERS gewährt dem Lizenznehmer ein nicht übertragbares und nicht ausschließliches Recht zur Nutzung der überlassenen Versnavi Software.

Ziel des Einsatzes der Versnavi Software ist es, anhand von unterschiedlichen Vorgabemöglichkeiten einen möglichst besten Tarif zu finden. Dies hängt von den eingegebenen Daten des Anwenders zur Abfrage von Tarifen ab. Es wird empfohlen, die Abfragen zu variieren um zu einer Bandbreite bester Tarife zu gelangen.

In den Auswertungen der Versnavi Software werden verschiedene Bewertungsmerkmale aus den Versicherungsbedingungen mit größter Sorgfalt erarbeitet.

Die Versnavi Software wird ständig aktualisiert. Die Software ersetzt keine individuelle und ausführliche Beratung. Die Versnavi Software ersetzt nicht die Kontrolle durch den Anwender über den versicherten Umfang laut den Bedingungen und der Tarifdaten des Versicherers sowie die Annahme der Deckungsnoten durch den Versicherer.

3. Vertragsabschluss

Jede Nutzungslizenz ist vom Interessenten anhand unseres "Bestellformulars" zu bestellen bzw. einen Vertrag zu vereinbaren. Die Nutzungslizenz kommt nicht zustande, wenn die VERS diesem widerspricht. Eine Begründung ist in diesem Fall nicht erforderlich. Die Annahme der Nutzungslizenz durch das Bestellformular erfolgt seitens der VERS durch schriftliche Bestätigung.

Der Beginn der Nutzungslizenz ist der Zeitpunkt bei Bereitstellung der Versnavi Software. Die Leistungen der VERS gelten als genehmigt und angenommen, wenn der Lizenznehmer nicht innerhalb von 14 Tagen nach Bereitstellung eine Mangelhaftigkeit unter genauer Beschreibung der VERS anzeigt. Gleiches gilt auch für "Aktualisierungen".

4. Laufzeit und Kündigung

Die Laufzeit der Nutzungslizenz beträgt immer ein Jahr und kann vom Lizenznehmer und der VERS mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Nutzungslizenz gekündigt werden. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich die Nutzungslizenz automatisch um ein weiteres Jahr.

Eine Nutzungslizenz kann durch die VERS jederzeit ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden, wenn der Lizenznehmer trotz zweimaliger Erinnerung mit der Zahlung der Lizenzgebühren/Rechnungsbeträge im Rückstand ist, oder gegen die Allgemeinen Geschäfts-/Lizenzbedingungen der VERS verstoßen hat.

Nach Beendigung der Nutzungslizenz erlöschen sämtliche Rechte und Pflichten des Lizenznehmers gegenüber der VERS. Die Verpflichtung des Lizenznehmers noch ausstehende Lizenzgebühren zu leisten, bleibt hiervon unberührt.

5. Rechnungsstellung, Zahlungsbedingungen

Mit der Bereitstellung der Versnavi Software zur Nutzung durch den Kunden entsteht eine monatliche Nutzungsgebühr, die auf die Gruppenstaffelung im Bestellschein basiert. Je mehr Klicks (ein Klick ist entweder ein Vergleich oder ein Rating) im Monat erreicht werden, je höher wird die Nutzungsgebühr. Die VERS stellt über die Höhe der Gebühren Rechnung aus, welche kostenfrei an die VERS zu zahlen ist. Die Nutzungsgebühr wird immer zum 15. abgerechnet und ist am Ende des Monats fällig.

Gerät der Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, ist die VERS berechtigt, den Zugang des Kunden für die Dauer des Zahlungsverzugs zu sperren.

Der Kunde kann nur mit unbestrittener oder rechtskräftig festgestellten fälligen Gegenansprüchen aufrechnen. Jegliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden wegen bestrittener oder nicht rechtskräftig gestellter Ansprüche, die nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen, ist ausgeschlossen.

6. Zahlungsverzug, SEPA-Mandat

Die VERS berechnet jeweils für jede Rücklastschrift eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 6,00 € zuzüglich der Rücklastschriftgebühren der Bank, sofern der Kunde die Gründe für die Rücklastschrift zu vertreten hat.

Für Mahnungen wird dem Kunde eine pauschale Mahngebühr in Höhe von 6,00 € je Mahnung berechnet, sofern der Kunde die Gründe für die Mahnung zu vertreten hat.

Bei einem SEPA-Mandat verpflichtet sich der Kunde eine neue Bankverbindung ([SEPA-Lastschrift](#)) umgehend, spätestens 30 Tage vor Fälligkeit der Lizenzgebühren mitzuteilen. Für die VERS entstehende Kosten, die durch eine verspätete Meldung einer Bank- bzw. Kontoänderung entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.

Falls der Kunde zur Aufforderung der Zahlung auch nach der letzten Mahnung nicht nachkommt sind wir verpflichtet das Mahnverfahren an ein Inkasso-Unternehmen abzugeben.

7. Gewährleistung, Haftung

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, dass es nach dem heutigen Stand der Technik nicht möglich ist, Software für alle Anwendungsbedingungen fehlerfrei zu entwickeln, technische Funktionsstörungen auszuschließen oder sämtliche Fehler zu korrigieren. Die VERS als Lizenzgeberin übernimmt insoweit keine Gewähr für absolute Fehlerfreiheit, völlig unterbrechungsfreien Lauf, Kombinationsfähigkeit mit anderen Programmen oder speziellen Anforderungen, die nicht ausdrücklich in dem Funktionsumfang gemäß Produktbeschreibung vorgesehen sind. Die VERS gewährleistet, dass die Software in der dem Kunden zur Verfügung gestellten Version für den vertragsgemäßen Gebrauch geeignet ist und den in der Produktbeschreibung genannten Funktionsumfang aufweist.

Reklamationen sind unverzüglich in Textform (Brief, Telefax, E-Mail) gegenüber der VERS anzuzeigen.

Der Inhalt wird regelmäßig überarbeitet und aktualisiert. Die Herstellung und Pflege erfolgt sorgfältig. Die Auswahl und die Verwendung des Inhalts erfolgt in alleiniger Verantwortung des Kunden. Die VERS übernimmt keine Gewähr oder Haftung. Ansprüche des Kunden, insbesondere wegen entgangenen Gewinns oder Folgeschäden, sind ausgeschlossen.

8. Datenschutz

Siehe angefügte Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß Artikel 28 DSGVO.

9. Änderung der AGB, Preisänderungsvorbehalt

Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich, per E-Mail, bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn die VERS bei der Bekanntgabe gesondert hinweisen.

Änderung des Mehrwertsteuersatzes berechtigen die VERS zur entsprechenden Preisanpassung. Verändert sich der vom Statistischen Bundesamt monatlich gestellte Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt gegenüber dem Stande des Vertragsschlusses oder einer Neuregelung um größer/gleich einen Prozentpunkt nach oben, so ist die VERS berechtigt, die Nutzungsgebühr in angemessenem Umfang - erstmals jedoch nach Ablauf von 12 Monaten - anzupassen. Die VERS wird den Kunden spätestens 3 Monate vor Wirksamwerden einer angemessenen Anpassung schriftlich benachrichtigen.

10. Rechtlicher Hinweis, Vertragsstrafe

Die/Der folgende Darstellung/Vergleich ist nicht abschließend. Es sind nicht alle u.U. in Betracht kommenden Versicherungsgesellschaften enthalten. Weiterhin ist zu beachten, dass nicht alle Leistungsmerkmale, die von den Gesellschaften unterschiedlich behandelt werden, untersucht wurden. Es handelt sich um einen Auszug aus dem Leistungskatalog der Versicherer. Rechtsverbindlich zu den Leistungsaussagen sind ausschließlich die jeweils gültigen Bedingungen und Tarifunterlagen, sowie die dazugehörigen Anträge der Versicherer. Geschäftsplanmäßige Erklärungen werden nicht bewertet. Aufgrund der großen Zahl der verarbeiteten Daten und Leistungsaussagen kann für die Richtigkeit keine Gewährleistung oder Haftung übernommen werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass nicht alle der beurteilten Fragen für den Versicherungssuchenden von gleich großer Bedeutung sein können.

Der Inhalt der Versnavi Software ist urheberrechtlich geschützt. Die Speicherung und Vervielfältigung der Versnavi Software ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht gestattet. Bei Verletzung der Vorschrift werden rechtliche Schritte erhoben.

Der Kunde verpflichtet sich gegenüber der VERS für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen die vorstehenden genannten Verpflichtungen, unter Ausschluss des Fortsetzungszusammenhangs, eine Vertragsstrafe in Höhe von 10.000 Euro (in Worten: zehntausend Euro) zu zahlen; die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt von diesem Vertragsstrafeversprechen unberührt.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder sollte der Vertrag eine Regelungslücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß Artikel 28 DSGVO

<https://dsgvo-gesetz.de/art-28-dsgvo/>

VERS Versicherungsberater-Gesellschaft mbH
GGF: Hans-Hermann Lüschen
Versnavi Software
Alexanderstr. 226
26127 Oldenburg

- nachstehend VERS GmbH genannt

1. Gegenstand / Leistungsumfang

Der Kunde wünscht die Lizenzverwaltung der Versnavi Software der VERS GmbH. Zu deren Umsetzung, insbesondere der Vertragsverwaltung, soll die VERS GmbH alle in Betracht kommenden Daten des Kunden verarbeiten, erhalten, verwenden, speichern, übermitteln und weitergeben dürfen.

Support

Bei Supportanfragen an die VERS GmbH aufgrund einer Frage zu einem konkreten Vorgang (z.B. Störungen bei der Schnittstellennutzung) werden ggf. personenbezogene Daten verarbeitet.

2. Dauer

Diese Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung gilt seit dem 16.05.2018 und kann von beiden Parteien mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden. Die Möglichkeit zur fristlosen Kündigung bleibt hiervon unberührt. Alle anderen ggf. bestehenden Vereinbarungen werden hierdurch ersetzt.

3. Kategorien betroffener Personen

- Interessenten / Testkunden
- Kunden / Mitarbeiter der Kunden
- Kontoinhaber
- weitere Geschäftspartner

4. Art der Daten

- Kundendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift)
- Kommunikationsdaten
- Zahlungsdaten
- Benutzerkennungen, Lizenzdaten
- Internetnutzungs- und Kommunikationsdaten
- Pflichtauskunftsangaben von Dritten (z.B. Bonität)

5. Zweck der Verarbeitung

- E-Mail Kommunikation
- Support
- Erstellung von Statistiken
- Webauftritt / Betrieb einer Internetseite
- Verarbeiten und Speichern von Dokumenten (z.B. Rechnungen)

6. Örtlichkeit

Die Erbringung der vertraglich vereinbarten Datenverarbeitung findet ausschließlich in Deutschland statt. Jede Verlagerung in ein Drittland bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

7. Auskunft, Berichtigung, Einschränkung und Löschung von Daten

Die VERS GmbH darf Daten, die im Auftrag verarbeitet werden, nicht eigenmächtig, sondern nur nach dokumentierter Weisung des Kunden oder einer betroffenen Person berichtigen, löschen oder deren Verarbeitung einschränken. Soweit vom Leistungsumfang umfasst, ist Löschkonzept, Recht auf Vergessen werden, Berichtigung, Datenportabilität und Auskunft unmittelbar durch die VERS GmbH sicher zu stellen.

8. Qualitätssicherung und sonstige Pflichten der VERS GmbH

Die VERS GmbH hat zusätzlich zur Einhaltung der Regelungen dieses Auftrages gesetzlichen Pflichten gemäß Art. 28-33 DSGVO zu wahren. Insofern gewährleistet sie insbesondere die Einhaltung folgender Vorgaben:

- a) Die VERS GmbH setzt bei der Durchführung der Arbeiten nur Beschäftigte ein, die auf Vertraulichkeit verpflichtet und zuvor mit allen für sie relevanten Bestimmungen zum Datenschutz vertraut gemacht wurden.
- b) Die VERS GmbH gewährleistet die Umsetzung und Einhaltung aller für diesen Auftrag erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Artikel 28 Abs. 3.
- c) Der Kunde und die VERS GmbH arbeiten auf Anfrage mit der Aufsichtsbehörde bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zusammen.
- d) Die VERS GmbH informiert den Kunden unverzüglich über Kontrollhandlungen und Maßnahmen der Aufsichtsbehörde, soweit sie sich auf diesen Auftrag beziehen.
- e) Die VERS GmbH unterstützt den Kunden nach besten Kräften, wenn dieser Kontrollen, Haftungsansprüchen oder einem anderen Anspruch im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ausgesetzt ist.
Der Kunde ist zur Übernahme der daraus entstehenden Mehrkosten verpflichtet.
- f) Die VERS GmbH kontrolliert regelmäßig die internen Prozesse sowie die technischen und organisatorischen Maßnahmen.
- g) Sollten Daten bei der VERS GmbH durch Pfändung, Beschlagnahme, Insolvenz- oder Vergleichsverfahren oder durch sonstige Ereignisse oder Maßnahmen Dritter gefährdet werden, so hat die VERS GmbH den Kunden unverzüglich zu informieren.

Die VERS GmbH ist außerdem verpflichtet alle Verantwortlichen darüber zu informieren, dass Eigentum und Hoheit an den Daten ausschließlich beim Kunden als Verantwortlichen im Sinne der DSGVO liegen.

9. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist Verantwortlicher im Sinne der DSGVO und insoweit zur Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften verpflichtet:

- a) Der Kunde ist alleine für die Beurteilung der Zulässigkeit der Datenverarbeitung sowie für die Wahrung der Rechte der Betroffenen verantwortlich. Der Kunde trägt Sorge, dass die gesetzlich notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden, damit die VERS GmbH die vereinbarten Leistungen rechtsverletzungsfrei erbringen kann.
- b) Der Kunde ist verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten Kenntnisse von Betriebsgeheimnissen und Datensicherheitsmaßnahmen der VERS GmbH vertraulich zu behandeln.

10. Mitarbeiter

Der Kunde erklärt seine Einwilligung, dass alle Mitarbeiter der VERS GmbH seine personenbezogenen und betrieblichen Daten, speichern, einsehen und für die Beratung gegenüber dem Kunden und der VERS GmbH verwenden dürfen. Zu den Mitarbeitern der VERS GmbH zählen alle Arbeitnehmer und sonstige Erfüllungsgehilfen, die mit der VERS GmbH eine vertragliche Regelung unterhalten und die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes beachten. Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine personenbezogenen und betrieblichen Daten an diese und künftige Mitarbeiter der VERS GmbH zum Zwecke der Lizenzbetreuung weitergegeben werden und ihre Mitarbeiter berechtigt sind, die Kundendaten/ Firmendaten im Rahmen des Vertragszweckes einzusehen und verarbeiten und verwenden zu dürfen.

11. Rechtsnachfolger

Der Kunde willigt ein, dass die von der o.g. Firma aufgrund der vorliegenden Datenschutzerklärung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen und Daten an einen etwaigen Rechtsnachfolger der o.g. Firma weitergegeben werden, damit auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen Als Rechtsnachfolger der o.g. Firma erfüllen kann.

Die zur Bewertung der o.g. Firma erforderlichen Kundendaten können auch an einen potenziellen Erwerber der o.g. Firma weitergeleitet werden. Besondere personenbezogene Daten, insbesondere Bankdaten zählen nicht zu den erforderlichen Kundendaten. Diese dürfen daher nicht an einen potenziellen Erwerber übermittelt werden. Eine Überlassung dieser Daten erfolgt erst nach der tatsächlichen Veräußerung oder Rechtsnachfolge.

12. Unterauftragsverhältnisse

Als Unterauftragsverhältnisse im Sinne dieser Regelung sind solche Dienstleistungen zu verstehen, die sich unmittelbar auf die Erbringung der Hauptleistung beziehen. Nicht hierzu gehören Nebenleistungen, die der Auftragnehmer z.B. als Telekommunikationsleistungen, Post-/Transportdienstleistungen, Wartung und Benutzerservice oder die Entsorgung von Dokumenten und Datenträgern sowie sonstige Maßnahmen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Belastbarkeit der Hard- und Software von Datenverarbeitungsanlagen in Anspruch nimmt.

Die VERS GmbH ist jedoch verpflichtet, zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit der Daten des Kunden auch bei ausgelagerten Nebenleistungen angemessene und gesetzeskonforme vertragliche Vereinbarungen sowie Kontrollmaßnahmen zu ergreifen.

a) Die VERS GmbH darf Unterauftragnehmer (weitere Auftragsverarbeiter) beauftragen.

Der Kunde stimmt der Beauftragung von Unterauftragnehmern zu unter der Bedingung einer vertraglichen Vereinbarung nach Maßgabe des Art. 28 Abs. 2-4 DS-GVO zwischen der VERS GmbH und dem Unterauftragnehmer.

b) Sämtliche vertraglichen Regelungen in der Vertragskette sind auch dem weiteren Unterauftragnehmer aufzuerlegen.

c) Eine Liste der Unterauftragnehmer mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten und deren Umfang wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

13. Kontrollrechte des Kunden

Die VERS GmbH gestattet dem Auftraggeber oder einem Bevollmächtigten, sich nach Anmeldung zu Prüfzwecken in den Betriebsräumen

zu den üblichen Geschäftszeiten ohne Störung des Betriebsablaufes von der Angemessenheit der Maßnahmen zur Einhaltung der technischen

und organisatorischen Erfordernisse der für die Auftragsdatenverarbeitung einschlägigen Datenschutzgesetze zu überzeugen.

Der Kunde hat die VERS GmbH unverzüglich zu informieren, wenn er z.B. bei der Prüfung von Ergebnissen Fehler oder Unregelmäßigkeiten feststellt. Für die Ermöglichung von Kontrollen durch den Kunden kann die VERS GmbH einen Vergütungsanspruch geltend machen.

14. Mitteilung bei Verstößen

Die VERS GmbH unterstützt den Kunden bei der Einhaltung der in den Artikeln 32 bis 36 der DSGVO genannten Pflichten zur Sicherheit personenbezogener Daten, Meldepflichten bei Datenpannen, Datenschutz-Folgeabschätzungen und vorherigen Konsultationen. Hierzu gehören u.a.:

a) Sicherstellung eines angemessenen Schutzniveaus, das Umstände und Zwecke der Verarbeitung sowie die prognostizierte Wahrscheinlichkeit und Schwere einer möglichen Rechtsverletzung durch Sicherheitslücken berücksichtigt und eine Feststellung von relevanten Verletzungsereignissen ermöglicht.

b) Die Verpflichtung, Verletzungen personenbezogener Daten unverzüglich an den Kunden zu melden.

c) Den Kunden im Rahmen seiner Informationspflicht gegenüber Betroffenen zu unterstützen.

d) Den Kunden für dessen Folgeabschätzung zu unterstützen.

e) Die Unterstützung des Kunden im Rahmen vorheriger Konsultationen mit der Aufsichtsbehörde.

15. Weisungsbefugnis des Kunden

Mündliche Weisungen bestätigt der Kunde unverzüglich, mindestens in Textform.

Die VERS GmbH hat den Kunden unverzüglich zu informieren, wenn er der Meinung ist,

dass eine Weisung gegen geltendes Recht verstößt. Die VERS GmbH ist zur Aussetzung der Weisung berechtigt, bis sie geändert oder bestätigt wird.

16. Löschung und Rückgabe von personenbezogenen Daten

Kopien oder Duplikate der Daten werden ohne Wissen des Kunden nicht erstellt. Ausgenommen sind Sicherheitskopien, soweit sie zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Datenverarbeitung notwendig sind sowie Daten, die im Hinblick auf die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich sind. Nach Beendigung der Auftragsdatenverarbeitung hat die VERS GmbH sämtliche in seinem Besitz befindliche Unterlagen, Verarbeitungs- und Nutzungsergebnisse sowie Datenbestände datenschutzgerecht zu vernichten, soweit dem keine gesetzlichen Pflichten entgegenstehen. Das Protokoll der Löschung ist auf Anforderung vorzulegen.

17. Schlussbestimmungen / salvatorische Klausel

- a) Die VERS GmbH ist verpflichtet, auch über das Ende des Vertragsverhältnisses hinaus, Stillschweigen über alle in diesem Zusammenhang mit dem Auftrag bekannt gewordenen Daten zu wahren.
- b) Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise als unwirksam oder undurchführbar erweisen oder infolge Änderungen der Gesetzgebung nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleiben die übrigen Vertragsbestimmungen und die Wirksamkeit des Vertrages im Ganzen hiervon unberührt.
- c) An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll die wirksame und durchführbare Bestimmung treten, die dem Sinn und Zweck der nichtigen Bestimmung möglichst nahekommt.
- d) Erweist sich der Vertrag als lückenhaft, gelten die Bestimmungen als vereinbart, die dem Sinn und Zweck des Vertrages entsprechen und im Falle des Bedachtwerdens vereinbart worden wären.
- e) Existieren mehrere wirksame und durchführbare Bestimmungen, so muss die Bestimmung gewählt werden, welche den Schutz der personenbezogenen Daten im Sinne dieses Vertrages am besten gewährleistet.

18. Rechtswahl, Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt das deutsche Recht. Gerichtsstand ist der Sitz der VERS GmbH.

Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

VERS GmbH, Versnavi / VersnaviAGRAR Software, Alexanderstr. 226, 26127 Oldenburg

Maßnahmen zur Vertraulichkeit

Alle Daten werden von der Hetzner Online GmbH nach ISO 27001 in Deutschland verarbeitet.

Beschreibung der Zutrittskontrolle:

Bewegungsmelder
Einsatz einer Schließanlage
Videoüberwachung der Zugänge

Beschreibung der Zugangskontrolle:

Authentifikation mit Benutzer + Passwort + Keyfile
Einsatz von Firewalls zum Schutz des Netzwerkes
Sorgfältige Auswahl von Reinigungspersonal und Sicherheitspersonal
Benutzerberechtigungen verwalten (z.B. bei Eintritt, Änderung, Austritt)

Beschreibung der Zugriffskontrolle:

Erstellen und Einsatz eines Berechtigungskonzepts
Sichere Löschung von Datenträgern vor deren Wiederverwendung

Beschreibung der Weitergabekontrolle:

Einsatz von SSL-/TLS-Verschlüsselung bei der Datenübertragung im Internet
Einrichtungen von VPN-Tunneln zur Einwahl ins Netzwerk von außen

Beschreibung des Trennungsgebots:

Logische Mandantentrennung (softwareseitig)
Trennung von Produktiv- und Testsystem
Physikalisch getrennte Speicherung auf gesonderten Systemen oder Datenträgern

Beschreibung der Pseudonymisierung:

Trennung von Kontaktdaten und anderen Daten
Trennung von Kundenstammdaten und Auftragsdaten
Weitere Pseudonymisierung findet nicht statt

Beschreibung der Verschlüsselung:

Verschlüsselte Datenübertragung (VPN, verschlüsselte Internetverbindungen mittels SSL/SFTP)

Maßnahmen zur Integrität

Beschreibung der Eingabekontrolle:

Nachvollziehbarkeit von Eingabe, Änderung und Löschung von Daten durch individuelle Benutzernamen
Protokollierung der Eingabe, Änderung und Löschung von Daten
Personenbezogene Zugriffsrechte zur Nachvollziehbarkeit der Zugriffe.

Maßnahmen zur Verfügbarkeit und Belastbarkeit

Beschreibung der Verfügbarkeitskontrolle:

Einsatz von Antivirensoftware
Aufbewahrung von Datensicherung
Erstellen eines Backup- & Recoverykonzepts
Feuer- und Rauchmeldeanlagen
Erstellung und Anwendung von IT-Notfallplänen
Redundante Datenhaltung (RAID System, zusätzlich Backup an einen anderen Ort und nochmaliges Backup auf einen verschlüsselten Server im Rechenzentrum)
Schutzsteckdosenleisten in Serverräumen
Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)

Beschreibung der raschen Wiederherstellbarkeit:

Regelmäßige und dokumentierte Datenwiederherstellungen
IT-Notfallpläne und Wiederanlaufpläne

Weitere Maßnahmen zum Datenschutz**Beschreibung der Auftragskontrolle:**

Auswahl des Auftragnehmers unter Sorgfaltsgesichtspunkten

Abschluss einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO

Verpflichtung auf die Vertraulichkeit gem. Artt. 28 Abs. 3 S. 2 lit. b, 29, 32 Abs. 4 DS-GVO